

UNTOURISM GLOBAL HUB. MADRID HQ

23.09.2024 – 17:33 Uhr

Die Beschleunigung der Klimaschutzmaßnahmen im Tourismus ist entscheidend für die Widerstandsfähigkeit des Sektors und der Gastgemeinden, so UNTourism

Madrid (ots/PRNewswire) -

Während [des jüngsten G20-Treffens der Tourismusminister in Belém](#), Brasilien, rief der Generalsekretär der UN-Welttourismusorganisation, Zurab Pololikashvili, zu dringenden Maßnahmen auf, um den Tourismus in einer Weise umzugestalten, die sowohl der Umwelt als auch den lokalen Gemeinschaften zugute kommt. Angesichts der Tatsache, dass der Tourismus bis Ende des Jahres wieder das Niveau von vor der Pandemie erreichen wird, betonte Pololikashvili, wie wichtig es ist, über die Erholung hinauszuschauen und sich darauf zu konzentrieren, den Tourismus zu einer Kraft für positive Veränderungen zu machen. In seiner Botschaft betonte er die Stärkung der lokalen Gemeinschaften, sinnvolle Maßnahmen in Klimafragen und die Einführung nachhaltiger Wirtschaftspraktiken, die der Natur und dem Kreislaufgedanken Vorrang einräumen.

Der weltweite Tourismus erholt sich stetig von der COVID-19-Pandemie, und die Daten zeigen, dass die internationalen Touristenankünfte in der ersten Hälfte des Jahres 2023 80 % des Niveaus von 2019 erreicht haben. In einigen Regionen, insbesondere im Nahen Osten und in Europa, werden diese Zahlen sogar noch übertroffen. In Regionen wie Asien und dem pazifischen Raum ist jedoch aufgrund der anhaltenden Reisebeschränkungen eine allmähliche Rückkehr zu beobachten. Dieser Aufschwung unterstreicht die entscheidende Rolle des Tourismus als Motor des weltweiten Wirtschaftswachstums, der Schaffung von Arbeitsplätzen und der Förderung der Entwicklung in Regionen, die stark von dieser Branche abhängig sind.

"Der Tourismus lebt von der Stabilität des Klimas, der biologischen Vielfalt und der nachhaltigen Nutzung der natürlichen Ressourcen", sagte Pololikashvili. "Ohne dringende Klimaschutzmaßnahmen ist die Zukunft des Tourismus sowie der Gemeinden und Ökosysteme, die von ihm abhängen, gefährdet."

Pololikashvili betonte auch, dass das wahre Potenzial des Tourismus in seiner Fähigkeit liegt, nicht nur Arbeitsplätze zu schaffen, sondern auch verschiedene Kulturen zusammenzubringen. Damit sich der Tourismus jedoch zu einem nachhaltigeren und integrativeren Sektor entwickeln kann, sind neue Ansätze erforderlich. Dazu gehört eine innovative Regierungsführung, die lokale Gemeinschaften und den Umweltschutz in den Mittelpunkt der Entscheidungsfindung stellt, sowie eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Regierungen und verschiedenen Interessengruppen.

Dieser Aufruf markiert einen kritischen Punkt für die globale Tourismusindustrie. Die Botschaft ist klar: Um seinen langfristigen Erfolg und seine Widerstandsfähigkeit zu gewährleisten, muss der Sektor den Klimaschutz und die Stärkung der Gemeinschaft in den Mittelpunkt stellen.

View original content: <https://www.prnewswire.com/news-releases/die-beschleunigung-der-klimaschutzmaßnahmen-im-tourismus-ist-entscheidend-für-die-widerstandsfähigkeit-des-sektors-und-der-gastgemeinden-so-untourism-302255775.html>

Pressekontakt:

Claudia Safont,
+34607408717,
claudia.safont@tinkle.es

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100099886/100923332> abgerufen werden.